

Information für die Medien

Castingshows und Onlinespiele – die Medienwelt der 10- bis 14-Jährigen

LJS-Fachtagung am 23. Oktober beleuchtet die Mediennutzung von Mädchen und Jungen im Übergang zwischen Kindheit und Pubertät

Hannover, 16.10.2013. Auf dem Smartphone gegen Monster kämpfen, über schräge Helden lachen oder Liebe unter Vampiren erleben – die Mediennutzung von Mädchen und Jungen zwischen 10 und 14 Jahren ist ebenso virtuos wie vielfältig. Bei der Auswahl von Online-Plattformen und TV-Programmen orientieren sich die wenigsten an altersgerechten Angeboten, denn diese werden schnell als Kinderkram abgewertet. Auch der Einfluss von Schule und Eltern nimmt ab. Doch wie viel Begleitung brauchen ab 10-Jährige bei ihrer Mediennutzung?

Die Fachtagung der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen "Virtuell virtuos?" bietet am 23. Oktober 2013 Einblicke in das Mediennutzungsverhalten von Mädchen und Jungen zwischen 10 und 14 Jahren und zeigt, wie Schule und Elternhaus sie bei der Medienrezeption unterstützen können.

Nach der Begrüßung durch [Eva Hanel](#) und [Andrea Urban](#) von der LJS stellt der Medienpädagoge [Jens Wiemken](#) um 10.15 Uhr die Welt der Onlinespiele vor.

[Claudia Mikat](#) von der [Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen](#) (FSF) gibt ab 11.00 Uhr einen Überblick über beliebte Formate in Film und Fernsehen: „Jungen lieben schräge Helden in skurrilen Situationen, Mädchen sind eher von Fantasy- und Beziehungsgeschichten fasziniert. Und alle treffen sich bei Castingshows“, so Mikat zu den geschlechtsspezifischen Vorlieben.

Welche Medienangebote „typisch“ für Mädchen und Jungen vertieft im Anschluss

Dr. Tanja Witting von der [Fachhochschule Ostfalia](#). Am Nachmittag geht es in vier Foren um Facebook, den Umgang mit suchartiger Mediennutzung, die mobile Medienwelt und das Phänomen Cyber-Mobbing. Zum Abschluss der Tagung referiert [Niels Brüggem](#), Medienexperte am Institut für Medienpädagogik (JFF) in München, über das Verhalten von Jugendlichen im Social Web.

Über die LJS

Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen ist ein Fachreferat der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen und arbeitet zu aktuellen Themen des Kinder- und Jugendschutzes. Die Tätigkeitsfelder sind Fortbildungen, Materialentwicklungen, Fachberatung, Projekte, Arbeitskreise und Gremien.

Programm Fachtagung der LJS "Virtuos virtuell"

23. Oktober 2013, 10.00 bis 16.45, Akademie des Sports Hannover, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

- | | |
|-------|---|
| 10.00 | Begrüßung und Einführung – Eva Hanel/ Andrea Urban |
| 10.15 | "Online spielen – Zeitfresser vs. Geldschlucker"
Jens Wiemken, byte 42, Vechta |
| 11.00 | "Beliebte Formate in Film und Fernsehen"
Claudia Mikat, Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF), Berlin |
| 11.45 | "Typisch Jungs – typisch Mädchen? Mediennutzung unter dem Genderaspekt"
Dr. Phil. Tanja Witting, FH Ostfalia |
| 12.30 | Mittagspause |
| 13.30 | Foren:
1. "Posten, verlinken, downloaden – Eine facebook-Einführung"
Stefan Schaper, Eltern-Medien-Trainer, LK Peine

2. "Mediennutzung ohne Ende? Exzessives oder suchtartiges Verhalten"
Markus Gerstmann, ServiceBureau Jugendinformation, Bremen

3. "Smartphones, Tablets & Apps – die mobile Medienwelt der Jugendlichen"
Markus Merkle, Handysektor.de

4. "Cyber-Mobbing"
Irene Skrobanek, Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin, Lüneburg |
| 15.30 | "Teilen, vernetzen, liken – Jugendliche zwischen Eigensinn und Anpassung im Social Web"
Niels Brüggem, Institut für Medienpädagogik (JFF), München |
| 16.30 | Tagungsende |

Wir freuen uns über eine Berichterstattung zur Tagung und stehen Ihnen bei der Vermittlung von Fachgesprächen und Interviews gern zur Verfügung.

Link Tagungsprogramm: http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/wordpress/wp-content/uploads/einladung_virtuell_virtuos.pdf

Pressekontakt und Rückfragen: Ulrike Beckmann, Konzept+Kommunikation,

Beim Schlump 13A, 20144 Hamburg, kontakt@ulrike-beckmann.de, Tel. 040 – 84 60 83 94